

238 G. Kraatz: Zwei neue *Cetoniden* von der Molukkeninsel Dammer.

*Clinteria nigra*: *Nigra, nitida, thoracis disco parcius, lateribus minus crebre punctatis, elytris punctato-striatis, bicostatis, costa dorsali magis perspicua, spatio suturali basin versus latius laevi, sutura pone medium magis elevata, pygidio dense striolato, abdomine fere laevigato, tibiis anticis tridentatis, dente primo maris parum perspicuo.* — Long. 12—13 mill.

Eine durch tiefe schwarze Färbung und Glanz sehr ausgezeichnete Art, welche in Gröfse und Habitus der *Pseudoclonteria permutans* am nächsten steht. Der Clypeus ist vorn deutlich ausgebuchtet, oben wenig dicht, ziemlich seicht punktirt, die Stirn schwach erhaben, glatt, die Seiten des Kopfes deutlich punktirt. Das Halssch. ist ähnlich wie bei *permutans* gebaut, der Mittellappen aber breiter; der Discus ist ziemlich flach, weitläufig punktirt, nach vorn und an den Seiten etwas dichter. Die Fld. sind punktirt-gestreift, eine Rippe unweit der Naht merklich stärker als die folgende, beide am Endbuckel verbunden; der Raum zwischen der Naht und der Rippe ist glatt, ein feiner Nahtstreif an der Basis angedeutet, hinter der Mitte erhebt sich die Naht allmählich stärker; der Raum am Endbuckel ist mit grofsen, seichten Punkten besetzt. Das Pygidium ist dicht gestrichelt, die Strichelchen sind bisweilen bogenförmig. Das Abdomen ist fast glatt, beim ♂ sanft flachgedrückt. Der Mesosternalfortsatz ist ziemlich stark nach vorn und unten vorgezogen. Die Vorderschienen sind dreizählig; der erste Zahn ist beim ♂ weiter vom 2ten entfernt als beim ♀ und wenig bemerkbar.

Von der Molukkeninsel Dammer (Dr. Staudinger).

Diese ausgezeichnete Art ist die erste bekannt gewordene von den Molukken.

---

Kleinstes Stück von *Helionica Westwoodi* Thoms.

(siehe D. E. Z. 1898, p. 215).

Nachträglich ist mir das kleinste Stück von *Hel. Westwoodi* zugegangen, aus derselben Sendung stammend wie die übrigen a. a. O. besprochenen Stücke. Dasselbe ist 14 mill. lang, Länge der Fld. 9 mill., des Thorax 10 mill., des Kopfhornes 9 mill., des Thoraxhornes  $3\frac{1}{2}$  mill., Entfernung des Höckers von der Thoraxbasis 1 mill., von der Spitze 3 mill. Der Thorax ist grün, das Horn nur gegen die Spitze fein kupfrig. Der von mir p. 216 beschriebene *viridicollis* hatte keinen Höcker an der Unterseite des Thoraxhornes, der kleinste *Westwoodi* dagegen einen sehr deutlichen.

Dr. G. Kraatz.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [1899](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Kleinstes Stück von Helionica Westwoodi Thoms. 238](#)